

# Jahresbericht

# 2025



**Schwerhörigen-Verein**  
Nordwestschweiz

Hören heisst dazugehören.

Jahresberichte	Bericht der Präsidentin • Gabi Huschke	3
	Bericht der Präsidentin • Judith Fankhauser	5
	Bericht der Geschäftsstelle	9
	Bericht der Hörmittelzentrale	18
Finanzen	Bericht der Revisionsstelle	19
	Bilanz	20
	Betriebsrechnung und Anhang	21
	Kommentar zur Jahresrechnung	27
Spenden		28
Mitgliederbestand		29
Geschäftsstelle		30
Vorstand und Audioagoginnen		31

## Abschied und Aufbruch

Die letzten paar Monate meiner aktiven Zeit als Präsidentin des SVNWS - von Anfang Jahr bis zur Jahresversammlung im Mai - waren geprägt davon, die reibungslose Übergabe des Präsidiums vorzubereiten. Die Kandidatur von Judith Fankhauser, die seit Jahren im Vorstand mit einer starken Stimme mitgewirkt hatte, hat es mir leicht gemacht, mit einem guten Gefühl loszulassen. Dazu kam die Festigung meiner inneren Überzeugung, dass wir mit Doris Schneider, unserer Geschäftsleiterin seit Mitte 2022, «das grosse Los gezogen haben» und dass mit dem starken Team an der Geschäftsstelle die Zukunft des Vereins gut gesichert ist. Ich konnte mit einem lachenden und einem weinenden Auge der Generalversammlung entgegengehen. Die Versammlung war dann auch sehr harmonisch, wie ich es mir erhofft hatte. Einziger Wermutstropfen war die Absenz von Marcel Richner, der leider kurz vor der Versammlung erkrankt war. Dieter Isch hat dessen Aufgabe als Tagespräsident bestens erfüllt – und unsere treue Seele Veronika Krauer überbrachte seine wunderbaren Abschiedsworte an mich und Heinz Giger.



Ich möchte mich an dieser Stelle ein letztes Mal beim Team an der Geschäftsstelle und beim Vorstand für die freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken – und auch für die grosszügigen Geschenke – es war ein toller Abschluss! Heinz Giger und ich haben im Herbst bei uns zuhause den Abschied von Marcel Richner nachgefeiert, ihm unsere Wertschätzung ausgedrückt und uns bei ihm für die tolle und langjährige Zusammenarbeit zum Wohle des Vereins und der schwerhörigen Menschen bedankt.

Seitdem bin ich als «gewöhnliches» Vereinsmitglied unterwegs, habe den Kontakt mit den Vereinsmitgliedern an der Jahresreise und der Adventsfeier sehr genossen und ich verfolge natürlich gespannt, wie es mit unserem Verein weitergeht. Ich wünsche allen von Herzen alles Gute!

**Gabi Huschke**, Präsidentin



## Dank und Wertschätzung

«Denn versuech ech doch lieber s'ganze Jahr e Nätti z'sii»  
(„Dann versuche ich doch lieber das ganze Jahr hindurch  
eine nette Person zu sein.“)

Dieses Versprechen habe ich anlässlich der Adventsfeier dem Samichlaus gegeben. Im Vereinsalltag des Schwerhörigen-Vereins Nordwestschweiz fällt es dank der engagierten und wohlwollenden Vereinskultur erfreulich leicht, diesem Anspruch gerecht zu werden. Der respektvolle Umgang, das gelebte Miteinander und die gegenseitige Unterstützung prägen unseren Verein in besonderer Weise. Dafür danke ich allen Mitgliedern, Freund:innen und Gönner:innen herzlich.



Ein besonderer Dank gilt dem Team der Geschäftsstelle für die hervorragende Organisation der Adventsfeier sowie zahlreicher weiterer Anlässe im Berichtsjahr. Von der Anmeldung über Dekoration und Programm bis zur Verpflegung war immer alles sorgfältig geplant und professionell umgesetzt. Auch Veranstaltungen wie der Jahresausflug, Stadtführungen, Museumsbesuche oder der Neujahrsapéro wurden auf konstant hohem Niveau durchgeführt.

Ich danke Doris Schneider (Geschäftsführerin), Sanja Peraic (Assistentin der Geschäftsführerin) und Patrick Dubach (Fundraising und Kommunikation) für ihren grossen Einsatz. Die engagierte Arbeit der Geschäftsstelle ist eine tragende Säule unseres Vereins. Danken möchte ich auch meinen Vorstandskolleg:innen für ihre verantwortungsbewusste Arbeit, die in diesem Jahr besonders der Weiterentwicklung unseres Vereins galt.

Ebenso unverzichtbar ist das Mitwirken unserer Vereinsmitglieder. Herzlichen Dank für die Beiträge zum Vereinsprogramm, für die Durchführung von Spielnachmittagen, Basteltreffen, Führungen, für das Mitwirken an Vorträgen, fürs Backen, Servieren, Teilen von Erfahrungen – und nicht zuletzt fürs aktive Dabeisein.

## Beginn der Amtszeit und personelle Veränderungen

Meine Amtszeit als Präsidentin begann mit der Wahl an der Jahresversammlung vom 17. Mai 2025. Gleichzeitig verabschiedeten wir die zurücktretende Präsidentin Gabi Huschke sowie Heinz Giger aus dem Vorstand. Beide haben sich

entschieden, ihren privaten Vorhaben künftig mehr Raum zu geben, bleiben dem Verein jedoch erfreulicherweise als Mitglieder erhalten.

Gabi Huschke führte den Verein während drei Jahren als Präsidentin und prägte ihn zuvor während elf Jahren als Geschäftsführerin. Heinz Giger war insgesamt 9 Jahre im Vorstand tätig, davon 3 Jahre als Präsident. Dieses langjährige Engagement zugunsten von Menschen mit Schwerhörigkeit ist keineswegs selbstverständlich und verdient grosse Anerkennung. Der Vorstand dankt beiden herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für den SVNWS.

### **Verwaltungsrat Hörmittelzentrale NWS**

Zusätzlich zu seiner Vorstandstätigkeit ist Heinz Giger Verwaltungsratspräsident der Hörmittelzentrale Nordwestschweiz und Eignervertreter des SVNWS. Im August 2025 informierte er den Vorstand darüber, dass er dieses Amt per März 2026 niederlegen wird. In der Folge wurde mit hoher Priorität nach einer geeigneten Nachfolge gesucht.

Mit Simon Völlmin konnte eine kompetente Person gewonnen werden. Er arbeitet seit November 2025 im Vorstand mit (die formelle Wahl folgt an der Mitgliederversammlung 2026). Zudem wird er sich im März 2026 an der Jahresversammlung der Hörmittelzentrale NWS zur Wahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung stellen. Die Suche nach einer weiteren Verwaltungsratsperson ist zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht abgeschlossen. Der Vorstand wird an der Jahresversammlung 2026 darüber informieren.

### **Strategische Schwerpunkte und Vereinsentwicklung**

Mit dem Eintritt von Simon Völlmin kann das strategische Ziel der Altersdurchmischung im Vorstand und im Vereinsleben weiterverfolgt werden. Auch der Online-Erfahrungsaustausch für Menschen mit Schwerhörigkeit im Erwerbsalter entwickelte sich positiv. Die Gruppe wuchs von anfänglich drei bis vier auf über zehn Teilnehmende.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der konsequenten Ausrichtung des Vereins an den Bedürfnissen von Menschen mit Schwerhörigkeit. Erstmals wurde 2025 das Format «Mein Verein» durchgeführt. In einem offenen Austausch sammelten die Teilnehmenden Ideen und Wünsche zur Weiterentwicklung des Vereinsangebots. Im Zusammenhang mit dem Vereinslokal stellten sich die Teilnehmenden auch die Frage: «Darf Behinderung schön sein?» Die Diskussion zeigte deutlich, dass unser Vereinslokal ein freundliches, modernes und ansprechendes Umfeld sein darf. Zahlreiche Vorschläge zur Neugestaltung wurden eingebracht. Auch wenn

diese aus Ressourcengründen noch nicht umgesetzt werden konnten, hat die Geschäftsstelle bereits wichtige Vorarbeiten geleistet, Ordnung und Raum für Neues geschaffen.

### **Namensänderung des Vereins**

An der Mitgliederversammlung 2025 beschlossen die Mitglieder, den Vereinsnamen künftig in «Pro Audito Nordwestschweiz» zu ändern. Die Umsetzung dieser Namensänderung erfordert jedoch die Berücksichtigung verschiedener Faktoren, darunter die Kriterien des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) sowie der Zeitpunkt der Umsetzung der Kommunikation, Anpassungen der Website und vieles mehr.

Da der Verein auf BSV-Subventionen angewiesen ist, müssen mögliche Auswirkungen sorgfältig geprüft werden. Aufgrund der Regionalisierung fehlen Pro Audito Schweiz die Ressourcen, uns bei der Klärung der BSV-Kriterien zu unterstützen. Der Vorstand hat daher entschieden, diese Abklärungen selbst voranzutreiben. Bis zum Abschluss dieser Prüfungen bleibt der Vereinsname Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz bestehen. Der Vorstand bekräftigt jedoch klar, dass der Namenswechsel eine wichtige Massnahme zur Erreichung strategischer Ziele ist und schenkt dem Thema weiterhin grosse Aufmerksamkeit.

### **Vorstandsarbeit und Organisation**

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen, fällte zahlreiche Zirkularentscheide, nahm an Vereinsanlässen teil und arbeitete an der Weiterentwicklung der Organisation. Unter anderem wurde das Spesenreglement an steuer- und sozialversicherungsrechtliche Vorgaben angepasst (Vorlage an der Jahresversammlung 2026), die Strategie überprüft sowie Massnahmen zur finanziellen Stabilisierung beschlossen. Zudem führte der Vorstand eine Retraite durch, erstmals in Form eines eintägigen Anlasses mit anschliessendem gemeinsamem Abendessen zusammen mit der Geschäftsstelle.

Durch die Austritte von Gabi Huschke und Heinz Giger reduzierte sich der Vorstand von sieben auf fünf Personen. Zudem trat Nina Harrer im zweiten Halbjahr aufgrund der Geburt ihrer Tochter Helena Giulia vorübergehend kürzer. Der Vorstand gratuliert herzlich zur Geburt und freut sich, dass sie ihre Vorstandstätigkeit bald wieder aktiv aufnehmen wird.

Die personellen Veränderungen machten eine Neuverteilung der Aufgaben erforderlich. Marcel Wichtermann übernahm zusätzlich zur Funktion als

Finanzverantwortlicher das Vizepräsidium. Daniel Bodmer erklärte sich bereit, den Verein weiterhin als medizinischer Vertreter zu unterstützen und bei Bedarf eine Stellvertretung zu organisieren.

### **Professionalisierung der Geschäftsstelle**

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Professionalisierung war die Schaffung der Stelle «Fundraising und Kommunikation». Diese konnte per 1. September 2025 mit Patrick Dubach besetzt werden. Damit wurde die Geschäftsstelle gezielt gestärkt. Weitere Informationen finden sich im Bericht der Geschäftsführerin.

### **Reflexion**

Die vergangenen sieben Monate meiner Amtszeit waren intensiv, vielseitig und lehrreich. Neue Formen der Zusammenarbeit mussten aufgebaut, administrative Aufgaben bewältigt und zahlreiche Themen parallel bearbeitet werden. Dank der kompetenten und kollegialen Unterstützung der Geschäftsführerin Doris Schneider sowie der konstruktiven Zusammenarbeit im Vorstand bin ich gut in meiner Rolle angekommen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und ein aktives, lebendiges Vereinsleben im Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz.

**Judith Fankhauser**, Präsidentin



## Vereinsleben 2025

Auch im Jahr 2025 zeigte sich das Vereinsleben des SVNWS vielseitig, lebendig und getragen von grossem Engagement – von Mitgliedern, Freiwilligen, Vorstand, Geschäftsstelle und externen Fachpersonen gleichermaßen. Bewährte Formate wurden weitergeführt, neue Akzente gesetzt und spontane Anpassungen mit Gelassenheit und Humor gemeistert.

Das Vereinsjahr begann mit einer gut besuchten Neujahrsbegrüssung, bei der ein reichhaltiges Buffet, angelegte Gespräche und Zinngiessen für einen heiteren Auftakt sorgten. Gemeinschaft und Austausch standen von Beginn an im Mittelpunkt.



Mit dem weiter ausgebauten Online-Erfahrungsaustausch für berufstätige Menschen mit Schwerhörigkeit beschriftet der SVNWS konsequent den eingeschlagenen Weg der Angebotserweiterung. Die lebhaften, professionell von unserer (Vize-) Präsidentin Judith Fankhauser moderierten Foren trafen den Nerv der Teilnehmenden und entwickelten spürbar Eigendynamik. Das rege Interesse bestätigt, dass wir mit diesem Angebot auf dem richtigen Weg sind.

Parallel dazu entstand mit der CI-Übungsgruppe unter der Leitung unseres engagierten Mitglieds Dieter Isch ein neues Angebot. Der Aufbau einer konstanten Austauschgemeinschaft erfordert Zeit und Geduld. Erste Erfahrungen zeigen jedoch, dass das Format Potenzial hat und von einer positiven Grundstimmung getragen wird.

Mit grossem Interesse wurde am 3. März der Welttag des Hörens begangen. Ein fachlich fundierter Vortrag von Jeremias Bühler, Hörsystemspezialist und Filialleiter der Hörmittelzentrale NWS Basel, beleuchtete die Herausforderungen des Sprachverstehens im Störlärm und schlug eine wichtige Brücke zwischen technischen Möglichkeiten, individuellen Erwartungen und der gelebten Realität hörbeeinträchtigter Menschen.

Die Jahresversammlung im Mai war trotz des konkurrierenden Grossereignisses, des ESC-Finales, gut besucht und zeigte einmal mehr das Interesse der Mitglieder am Vereinsgeschehen und an der Weiterentwicklung des SVNWS.

Die Stadtführungen, wiederum unter der Führung von Dieter Isch, bildeten weitere Höhepunkte des Vereinsjahres. Ob durch das St. Alban-Quartier oder mit

Rekordbeteiligung durchs Gundeldinger-Quartier bis nach Binningen – Geschichte, Bewegung und Geselligkeit verbanden sich zu eindrücklichen Erlebnissen. Selbst das schlechte Wetter konnte die Freude an diesen Angeboten nicht schmälern und spätestens beim gemeinsamen Essen stellte sich wieder wohlige Wärme ein.

Unsere Unterhaltungs- und Filmanlässe öffneten erneut Fenster in andere Welten: eindrückliche Bilder aus der Mongolei, berührende Geschichten aus Norwegen, stille und laute Momente des Kinos. Wo Vorstellungen der Hitze oder mangelnder Teilnahme weichen mussten, entstanden spontan gesellige Alternativen bei Kaffee oder einem Cüpli – gelebte Vereinsflexibilität.

Kunst, Geschichte und Wissen spielten auch dieses Jahr eine zentrale Rolle. Museumsbesuche führten uns von zeitgenössischer Kunst und Schaufensterästhetik im Museum Tinguely über preisgekrönte Naturfotografie im Naturhistorischen Museum bis hin zu überraschenden Schatzfunden im Historischen Museum Basel. Jede Führung eröffnete neue Perspektiven und regte zum Austausch an.

Ein besonderes Glanzlicht setzte die Jahresreise im September, die zahlreiche Mitglieder nach Solothurn und ins Umland führte. Kulinarische Genüsse, beeindruckende Landschaften, spannende Einblicke und ein rundum stimmiger Tag sorgten für grosse Zufriedenheit – sogar das Wetter spielte mit. In Erinnerung bleiben vor allem drei Dinge: die Zahl 11 der Stadt Solothurn, das Restaurant «der grüne Affe» und der «Seifensommelier» im Seifenhaus Welschenrohr.



Der spielerische Austausch kam an den von Jeannette Flück und ihren Helferinnen begleiteten Spielnachmittagen nicht zu kurz. Ob beim Lotto oder anderen Spielen: Lachen, Begegnung und unbeschwerte Momente standen im Vordergrund.

Auch die erstmals durchgeführte vereinsinterne «Diskussionsrunde mit der Präsidentin» stiess auf Anklang und bot Raum für Mitgestaltung, Kennenlernen und offenen Dialog.

Das Vereinsjahr klang besinnlich und zugleich fröhlich aus: Beim Adventsbasteln entstanden mit viel Liebe gestaltete Werke, und an der Adventsfeier sorgten Samichlaus und Schmutzli, feines Essen und die verdiente Verdankung der Freiwilligen für eine warme, wertschätzende Atmosphäre.

So blickt der SVNWS auf ein Vereinsjahr zurück, das von Vielfalt, Flexibilität und einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt war – getragen von Menschen, die mitdenken, mitgestalten und miteinander unterwegs sind. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

### **Kurse: Hörtraining mit Lippenlesen und Gedächtnistraining**

Im Berichtsjahr waren die Angebote im Hörtraining mit Lippenlesen und im Gedächtnistraining gut besucht. Die drei Workshops im Gedächtnistraining mit Nicole Ziegler waren anspruchsvoll und zugleich unterhaltsam. Das Hörtraining mit Lippenlesen gestaltete sie abwechslungsreich - mit Kursen in Liestal und Basel. Durch die Konzentration auf eine überschaubare Anzahl Kurse konnten alle geplanten Angebote wie vorgesehen durchgeführt werden. Mit dem Einstieg von Nicole Ziegler Ende Jahr verstärkt sich das bewährte Duo Anita Gasser und Moni Jeger zu einem dynamischen Trio, das die Trainingsangebote bereichert. Unser besonderer Dank gilt den drei Audioagoginnen für ihr langjähriges, engagiertes Wirken und ihre Treue, die das Gelingen dieser Angebote entscheidend mittragen.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung**

Die Öffentlichkeitsarbeit war auch im Jahr 2025 ein zentrales Anliegen des SVNWS. Ziel war es, die Themen Hören und Schwerhörigkeit sichtbar zu machen, zu sensibilisieren und Betroffenen wie Interessierten fundierte Informationen sowie Raum für Fragen und Austausch zu bieten. Mit grossem Engagement waren wir an Vorträgen, Informationsanlässen, Workshops und Sensibilisierungskampagnen präsent – vielfach in bewährter Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen.

Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Vortrag mit der Schweizerischen Tinnitus-Liga beim Seniorenrat in Gipf-Oberfrick. Das grosse Interesse und die motivierende Atmosphäre bestätigten den Bedarf an Information und persönlicher Begegnung.

Im Frühling folgten Vorträge bei der Beratungsstelle für das Alter im Leimental in Bottmingen sowie weitere Informations- und Workshopangebote. Besonders positiv aufgenommen wurden erneut die kombinierten Formate aus Fachinformation und praktischen Übungen. In Zusammenarbeit mit Anita Gasser, Audioagogin, konnten bei Pro Senectute Frick sowie bei Benevol mehrere Anlässe zur Sensibilisierung von Senior:innen und Freiwilligen durchgeführt werden. Die aktive Beteiligung und das grosse Interesse der Teilnehmenden führten zu lebendigen und bereichernden Austauschrunden.

Ein intensiver und zugleich herausfordernder Anlass war die Beteiligung an «Einblick Basel», bei dem rund siebzig soziale Institutionen in Basel ihre Türen für die Öffentlichkeit öffneten. Gemeinsam mit der Schweizerischen Tinnitus-Liga präsentierte sich der SVNWS einem kleinen Publikum. Trotz grossem organisatorischem Aufwand blieb der Besucherandrang unter den Erwartungen. Nicht jeder Anlass führt unmittelbar zum gewünschten Erfolg – auch solche Erfahrungen gehören zur Öffentlichkeitsarbeit. Sie bieten die Gelegenheit, Rahmenbedingungen kritisch zu reflektieren und wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Auftritte zu gewinnen. Rückblickend erwies sich die Durchführung an unserer Geschäftsstelle als zusätzliche Hürde: Der Zugang in den dritten Stock stellte für viele Interessierte eine Barriere dar. Diese Erkenntnis wird in die Planung künftiger Anlässe einfließen.



Ein besonderes Gewicht erhielt auch 2025 das Thema Cochlea-Implantat. Erstmals kam beim Informationsanlass, der in Zusammenarbeit mit der HNO-Klinik des Universitätsspitals Basel durchgeführt wurde, zusätzlich eine Schriftdolmetscherin zum Einsatz. Der fachlich fundierte Vortrag von PD Dr. Christof Stieger vermittelte realistische und angstabbauende Einblicke in die Möglichkeiten und Grenzen eines Cochlea-Implantats. Auf nachvollziehbare Weise wurden die notwendigen Vorabklärungen, der operative Eingriff sowie die anschliessende Anpassung und Eingewöhnungszeit aufgezeigt.

Den drei Cochlea-Implantat-Herstellern Advanced Bionics, Cochlear und Med-EL danken wir herzlich für ihr grosszügiges Sponsoring. Rosalba Sturm danken wir für ihre Bereitschaft, als langjährige CI-Trägerin ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Weitere Vorträge mit begleitenden Workshops zum Hörtraining mit Lippenlesen, durchgeführt von Anita Gasser, fanden auf Anfrage der Fachstelle Altersfragen Pratteln sowie bei Pro Senectute beider Basel im Westfeld statt. Das Interesse der Teilnehmenden war gross, die Atmosphäre offen und engagiert.

Den Abschluss der Öffentlichkeitsarbeit bildete ein Vortrag in der GGG Bibliothek Neubad, der von einem lebendigen Austausch geprägt war. Besonders erfreulich war auch hier die Präsenz von Mitgliedern des SVNWS – vertraute Gesichter, die den Anlass bereicherten und die Verbundenheit innerhalb des Vereins sichtbar machten.



So blickt der SVNWS im Bereich Öffentlichkeitsarbeit auf ein Jahr zurück, das von engagierter Präsenz, starken Kooperationen und wertvollen Begegnungen geprägt war. Jeder Anlass – ob gross oder klein, planmässig oder herausfordernd – leistete einen wichtigen Beitrag zu mehr Sichtbarkeit.

### **Vernetzung**

Auch im Jahr 2025 stand die gezielte Vernetzung mit für unseren Verein relevanten Institutionen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Der Austausch diente nicht nur dem gegenseitigen Kennenlernen, sondern auch der Sensibilisierung, der fachlichen Vertiefung und dem Ausloten konkreter Kooperationsmöglichkeiten.

Zu Jahresbeginn besuchten wir die Räumlichkeiten von Selbsthilfe Basel und trafen Co-Geschäftsleiterin Katharina Rübsaamen. Der Einblick in die vielfältige Arbeit von Selbsthilfe Basel war äusserst bereichernd. Ein schöner und spannender Auftakt für einen offenen und wertschätzenden weiteren Austausch.

Im Frühling nahmen wir an der Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Institutionen beider Basel teil und festigten damit unsere noch junge Verbandszugehörigkeit.

Der Sommer stand im Zeichen intensiver Vernetzung:

Der Auftakt bildete die Fachtagung «Die Rechte von Menschen mit Behinderungen», die traditionsgemäss in den Räumlichkeiten der Universität Basel stattfindet. Im Zentrum standen aktuelle Themen wie der Stand der Inklusionsinitiative, die Revision des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG), rechtliche Fragen rund um Triage-Entscheidungen sowie Aspekte der Assistenzfinanzierung, der politischen Rechte und des selbstbestimmten Wohnens. Die Tagung unterstrich die Bedeutung einer konsequenten Weiterentwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und ermöglichte zudem den wertvollen Austausch mit unserer Dachorganisation Pro Auditio Schweiz.

Am Sommer-Symposium der Gemeinnützigen Institutionen beider Basel trafen sich über 100 Organisationen aus dem sozialen und gemeinnützigen Bereich. Besonders bereichernd war der Input der beiden Gründer des Stiftungslabors. Das Stiftungslabor ist ein digitaler Experimentierraum für den Schweizer Stiftungssektor.

Kurz darauf folgte der Basler Stiftungstag in Uptown Basel, an dem rund 370 Teilnehmende aus dem Stiftungs- und Non-Profit-Bereich vertreten waren. In

Workshops, Diskussionsrunden und informellen Gesprächen erhielten wir einen vertieften Einblick in die vielfältige Basler Stiftungslandschaft. Besonders wertvoll waren die direkten Kontakte mit Vertreter:innen von Stiftungsstadt Basel sowie der Austausch über mögliche Anknüpfungspunkte für zukünftige Zusammenarbeit. Der Anlass bot uns ein erstes konkretes „Hineinschnuppern“ in das Stiftungsumfeld und lieferte wichtige Impulse für unsere weitere Vernetzungsarbeit.

Im Herbst führten mehrere Fachgespräche zu vertieften Kontakten: Der Austausch mit Bettina Schönenberger, Fachleiterin Beratung bei Pro Senectute beider Basel, zeigte deutlich, wie relevant das Thema Schwerhörigkeit in der Altersberatung ist – rund die Hälfte ihres Klientels ist betroffen. Das Interesse an Weiterbildungen für Mitarbeitende unterstreicht den Sensibilisierungsbedarf. Ebenso konstruktiv war das Gespräch mit Adrian Näf von der Gesundheitsförderung Baselland, Abteilung Alter. Er zeigte verschiedene Möglichkeiten auf, wie wir unsere Arbeit künftig sichtbarer machen könnten.

Ein weiterer wichtiger Vernetzungsmoment war der Besuch beim Schweizerischen Gehörlosenbund in Zürich. Der Vortrag zum Thema „Integration im Arbeitsmarkt von schwerhörigen und gehörlosen Menschen“ sowie das Kennenlernen der Co-Leitung Martina Gmür und Ruedi Graf boten wertvolle Einblicke und Anknüpfungspunkte.

Zum Jahresende zeigte sich Vernetzung auch in kulturellen und öffentlichkeitswirksamen Kontexten: Beim Konzert der Pipes and Drums Basel kam unser Gehörschutz zum Einsatz – betreut durch Rita Wyss Möhlin, unserer Kontaktperson. Ein besonderer Höhepunkt war der Sensibilisierungsanlass «Perspektivenwechsel» im Museum Baselland in Liestal. Organisiert durch das Amt für Kultur Kanton BL und Paola Pitton, Fachverantwortliche Inklusion BL, vermittelten unser Mitglied Dieter Isch sowie weitere Selbstexpert:innen eindrücklich, was es bedeutet, mit einer Behinderung zu leben. Neben der Perspektive der Schwerhörigkeit wurden auch Erfahrungen von Menschen mit Sehbehinderung, Gehörlosigkeit oder Mobilitätseinschränkungen thematisiert.

In kleinen Gruppen teilten die Selbstexpert:innen Fachwissen, persönliche Erfahrungen und konkrete Alltagssituationen. Der direkte Austausch ermöglichte einen nachhaltigen Perspektivenwechsel und leistete einen wertvollen Beitrag zu mehr Verständnis, Sensibilisierung und Inklusion.

## Höranlagen - Höranlagen-Tester:innen – Freiwilligenarbeit

Höranlagen übertragen das Audiosignal direkt auf Hörgeräte oder Cochlea-Implantate mit T-Spule und ermöglichen so das Verstehen von Vorträgen, Filmen oder Musik auch in schwierigen Hörsituationen. Höranlagen-Tester:innen prüfen die Funktion, schulen Betreiber:innen, kontrollieren Beschriftungen und pflegen das zentrale Verzeichnis „hoeranlagen.ch“. Die Kontrolle erfolgt stets zu zweit, idealerweise gemeinsam mit der zuständigen Betreiberperson.

Im Jahr 2025 begann die Suche nach Verstärkung für unser Team, da unser bisheriger Tester altersbedingt zurücktreten möchte. Es wurde Benevol, die Plattform zur Vermittlung von Freiwilligen, eingeschaltet. Dank Benevol konnten zwei Interessierte gewonnen werden, deren Vertragsabschluss jedoch noch aussteht. Parallel dazu wurde Sanja Peraic von der Geschäftsstelle in die Thematik einbezogen. Sie nahm erfolgreich am Erfahrungsaustausch der Höranlagen-Tester:innen teil, der von Pro Audito Schweiz in Olten durchgeführt wurde.

Neben der Gewinnung neuer Freiwilliger wurden praktische Verbesserungen umgesetzt: Das Quartierzentrum Bachletten (QuBA) erhielt unsere alte Höreinlage fest eingebaut, sodass die Höranlage bei unseren Anlässen nicht mehr jedes Mal neu verlegt werden muss. Wir danken Techniker Ton Grimolizzi herzlich für den Einbau. Zudem setzte die Kulturkommission Riehen an der 1.-August-Feier eine mobile Höranlage ein.



Dieses Engagement zeigt die Bedeutung gut koordinierter Freiwilligenarbeit für unseren Verein und wie Kooperationen, wie mit Benevol, die Rekrutierung neuer ehrenamtlicher Unterstützer:innen erleichtern.

### **Politisches Engagement**

Im Oktober beteiligte sich der SVNWS am Vernehmlassungsverfahren zum indirekten Gegenentwurf des Bundesrates zur Inklusions-Initiative. Diese Initiative hat zum Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen umfassend zu stärken. Der Bundesrat schlug als indirekten Gegenentwurf eigene Anpassungen vor, um die Umsetzung praktikabel zu gestalten. In der gemeinsamen Stellungnahme von SVNWS, Pro Audio Schweiz und 111 weiteren Behinderungsorganisationen wurden die Anliegen von Menschen mit Hörbehinderungen klar vertreten und unterstützt.

### **Fundraising und Kommunikation**

Wie an der Jahresversammlung 2025 beschlossen und im letzten Jahresbericht bereits beschrieben, wird die Neuausrichtung des Vereins mit der zentralen Priorität einer nachhaltigen Finanzierung angestrebt. Dies bedarf eines gezielten Aufbaus von Fundraising und Kommunikation.

Für diese wichtige Aufgabe wurde eine Fachperson gesucht – aus zahlreichen Bewerbungen fiel die Wahl auf Patrick Dubach. Seit dem 1. September verstärkt er mit einer 50%-Anstellung das Team der Geschäftsstelle. Patrick bringt fundierte Erfahrung in Fundraising und Kommunikation mit und konnte bereits erste wertvolle Impulse einbringen. Er hat die Mitglieder kennengelernt, arbeitet konstruktiv mit dem Vorstand zusammen und ist schnell ein geschätzter Teil des Geschäftsstellenteams geworden. Die Wahl von Patrick ist eine echte Bereicherung für unseren Verein.

### **Doris Schneider, Geschäftsleiterin**



## HZ-Jahresrückblick 2025 - Der Blick aufs Wesentliche



Mein Sohn (4) hat kürzlich das Lied «Froh zu sein bedarf es wenig...» für sich entdeckt. Ein einfacher Kinderreim – und doch ein erstaunlich klarer Gedanke. Er hat mich durch dieses Jahr begleitet, in dem wir wirtschaftlich weitergewachsen sind und an die positive Entwicklung des Vorjahres anknüpfen konnten. Erfolg entsteht selten über Nacht. Er entsteht dort, wo man dranbleibt, bewusst gestaltet und den Blick auf das Wesentliche richtet.

So konnten wir in Liestal unsere Audiometrikabine ersetzen. Viel Eigenleistung, unterstützt durch einen Raumakustiker, hat zu einer neuen, modernen und funktionalen Kabine geführt, die seit dem Sommer in frischem HZ-Blau für unsere Kundschaft bereitsteht.

In Rheinfelden sind wir sichtbarer geworden. Auf der Linie 100 fährt seit letztem Jahr ein Postauto mit unserer Werbung durchs Fricktal – ein kleines, aber wirkungsvolles Zeichen unserer Präsenz.

In Basel hat sich unsere auszubildende Hörsystemakustikerin Jasmin Kägi mit wachsendem Fachwissen und spürbarer Empathie rasch im Team etabliert. Sie ist bereits heute eine wertvolle Stütze und zeigt, wie sinnvoll es ist, eigene Fachkräfte auszubilden und langfristig für den bevorstehenden Generationenwechsel aufzubauen.

Die Zahlen erzählen ihre eigene Geschichte: 3771 Kundentermine, 364 Neukunden, 352 Neu- und Folgeversorgungen, 681 massgefertigte Otoplastiken und 45 neue Google-Bewertungen. Dazu über 220 Stunden Weiterbildung – und an 250 Tagen im Jahr Hörakustik mit viel Herzblut und echter Kundennähe.

Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, wird mir bewusst: Froh sein bedarf tatsächlich wenig. Oft genügt der Blick auf das, was gelungen ist – und die Zuversicht für das, was kommt. Und genau mit dieser Haltung und mit derselben Sorgfalt sowie Verlässlichkeit wollen wir das Jahr 2026 weitergehen.

Mir hän e Härz für Ihr Ohr

**Jeremias Bühler**, Mitglied der Geschäftsleitung

---

**BALANCE AUDIT AG**

---

An die Vereinsversammlung des  
**Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz, Basel**

Basel, 19. Februar 2026

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Vereinsvermögens und Anhang) des Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

**Balance Audit AG**

**Philipp Schaffter**  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



**Marco Baechli**  
Zugelassener Revisionsexperte

<b>BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025 (in CHF)</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	329'522.36	265'708.19
Forderungen Dritte	60'348.70	130'665.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'075.92	3'561.50
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>393'946.98</b>	<b>399'935.34</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Wertschriften	2'727'111.60	2'463'607.20
Beteiligung	300'000.00	300'000.00
Mobile Sachanlagen	9'000.00	12'500.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'036'111.60</b>	<b>2'776'107.20</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>3'430'058.58</b>	<b>3'176'042.54</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten Dritte	4'310.45	446.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'500.00	7'091.20
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>7'810.45</b>	<b>7'537.20</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>7'810.45</b>	<b>7'537.20</b>
<b>Vereinsvermögen</b>		
Vereinskapital am Jahresanfang	2'496'282.90	2'256'507.80
Jahresgewinn	253'742.79	239'775.10
<b>Total Vereinskapital</b>	<b>2'750'025.69</b>	<b>2'496'282.90</b>
<b>Gebundenes Fondskapital</b>		
Fonds SVNWS	646'389.24	646'389.24
<b>Total gebundenes Fondskapital</b>	<b>646'389.24</b>	<b>646'389.24</b>
<b>Freies Fondskapital</b>		
Förderung wissenschaftlicher Projekte	25'833.20	25'833.20
<b>Total freies Fondskapital</b>	<b>25'833.20</b>	<b>25'833.20</b>
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>3'422'248.13</b>	<b>3'168'505.34</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>3'430'058.58</b>	<b>3'176'042.54</b>

<b>BETRIEBSRECHNUNG 2025 (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Mitglieder-, Förder- und Projektbeiträge	13'200.00	13'685.00
Spenden und Legate	945.00	5'544.50
Kurseinnahmen	8'956.80	7'123.30
Einnahmen Anlässe	5'707.00	5'367.80
Übriger Ertrag	475.75	465.90
<b>Total Ertrag</b>	<b>29'284.55</b>	<b>32'186.50</b>
Mitgliederanlässe	7'272.30	8'285.05
Vereinsversammlung	3'814.15	4'519.35
Versandkosten Dezibel	504.00	504.00
Personalaufwand	226'255.30	199'187.50
Raumaufwand	37'703.85	40'023.47
Unterhalt und Reparaturen	5'585.87	5'528.27
Leistungen Drittpersonen	6'000.00	7'074.10
PAS - Abo Pro Audito Schweiz	9'262.00	11'682.90
PAS - Beitrag an Ausbildungsfonds Audioagogik	2'515.50	2'836.50
Werbeaufwand	1'210.14	545.29
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	24'797.68	30'130.85
Aufwand für IT und Website	1'102.60	1'448.50
Versicherungsaufwand	1'566.95	1'661.30
Spenden und Vergabungen	6'250.00	10'850.00
Abschreibungen	4'721.40	5'900.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>338'561.74</b>	<b>330'177.08</b>
<b>Betriebliches Ergebnis der Vereinsrechnung</b>	<b>-309'277.19</b>	<b>-297'990.58</b>
Wertschriftenertrag	79'143.08	78'843.69
Kursveränderung Wertschriften (netto)	392'336.19	165'812.38
Beteiligungsertrag	100'000.00	300'000.00
Zwischentotal Finanzertrag	(-571'479.27)	(-544'656.07)
Finanzaufwand	8'459.29	6'890.39
Zwischentotal Finanzaufwand	(-8'459.29)	(-6'890.39)
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>563'019.98</b>	<b>537'765.68</b>
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>253'742.79</b>	<b>239'775.10</b>

<b>RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES VEREINSVERMÖGENS 2025 (in CHF)</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>2025 Zunahme</b>	<b>31.12.2025</b>
<b>VEREINSVERMÖGEN</b>			
<b>Vereinskapital</b>	<b>2'496'282.90</b>	<b>253'742.79</b>	<b>2'750'025.69</b>
<b>Gebundenes Fondskapital</b>			
Fonds SVNWS	646'389.24	0.00	646'389.24
<b>Total gebundenes Fondskapital</b>	<b>646'389.24</b>	<b>0.00</b>	<b>646'389.24</b>
<b>Freies Fondskapital</b>			
Förderung wissenschaftlicher Projekte	25'833.20	0.00	25'833.20
<b>Total freies Fondskapital</b>	<b>25'833.20</b>	<b>0.00</b>	<b>25'833.20</b>
<b>TOTAL VEREINSVERMÖGEN</b>	<b>3'168'505.34</b>	<b>253'742.79</b>	<b>3'422'248.13</b>

## ANHANG PER 31. DEZEMBER 2025

### 1. Allgemeines

#### Vereinszweck

Der Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz wurde 1916 begründet.

Der gemeinnützige Verein bezweckt den Zusammenschluss von schwerhörigen und ertaubten Menschen zur gegenseitigen Förderung und Wahrung ihrer Interessen. Er unterstützt Bestrebungen zur Verbesserung der Integration und der Gleichstellung von schwerhörigen und ertaubten Menschen in der Gesellschaft. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Der Verein realisiert bzw. unterstützt insbesondere Projekte, die die Integration, Rehabilitation sowie die Beratung von Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung und deren Bezugspersonen und/oder die Erforschung und die Prävention von Hörschädigungen zum Ziel haben.

#### Statuten

Statuten vom 26. Mai 2018; Entschädigungsregelung gemäss Beschluss der Vereinsversammlung vom 9. Mai 2015 (in Überarbeitung, zur Verabschiedung an der Jahresversammlung 2026).

Gemäss Beschluss der Jahresversammlung vom 17. Mai 2025 erfolgte eine Namensänderung auf Pro Audito Nordwestschweiz. Der genaue Zeitpunkt des

Namenswechsels hängt noch von Vorgaben des Bundesamtes für Sozialversicherung (BSV) ab, weshalb der Eintrag des Namenswechsels im Handelsregister zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung 2025 noch nicht erfolgt ist.

### Vereinsvorstand

Judith Fankhauser Braun	Präsidentin	Kollektivunterschrift **
Marcel Wichtermann	Vizepräsident	Kollektivunterschrift **
Daniel Kurt Bodmer		Kollektivunterschrift *
Nina Gioia Harrer		Kollektivunterschrift *
Christian Ernst Richli		Kollektivunterschrift *
Doris Schneider Oeschger	Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift *

Der Vereinsvorstand ist bis zur Jahresversammlung 2028 gewählt.

\* Kollektivunterschrift zu zweien zusammen mit der Präsidentin oder dem Vizepräsidenten

\*\* Kollektivunterschrift mit einem Vorstandsmitglied oder der Geschäftsführerin

### Externe Fachstellen

Balance Audit AG, Basel: Revisionsstelle  
Raiffeisenbank Regio Muttenz: Depotbank

### Allgemeine Bemerkungen zur Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Vereins erfolgt gemäss Art. 69a ZGB, den Vorschriften zur kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung gemäss Art. 957 bis 960e OR sowie in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER 1 bis 6 und FER 21).

Die vorliegende Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 beinhaltet ergänzend folgende Elemente und Detaillierungen:

- Nach dem Standard FER 21 muss die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln. Als Konsequenz sind die Wertschriften zu Kurswerten bilanziert. Weitere wesentliche stille Reserven bestehen nicht.
- Die Jahresrechnung enthält einen Teil "Rechnung über die Veränderung des Vereinsvermögens".
- FER 21 unterscheidet zwischen zweckgebundenen und freien Fondskapitalien. Fondskapitalien, die von einem Dritten für eine bestimmte Zweckbestimmung zugewiesen wurden, sind als Fondskapital auszuweisen. Mittel ohne Verwendungsbeschränkung durch Dritte sind im Vereinsvermögen darzustellen.

- Im Anhang der Jahresrechnung sind verschiedene vorgeschriebene Präzisierungen und Detaillierungen ergänzt.

### Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Wertschriftenposition wird zu Kurswerten bilanziert.

Die Beteiligung ist zum Anschaffungswert bilanziert, der dem Nominalwert des Aktienkapitals entspricht.

Dem nutzungs- oder altersbedingten Wertverlust auf Sachanlagen wird durch Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer Rechnung getragen. Für die Bemessung der Abschreibungen beträgt die Nutzungsdauer 10 Jahre für Einrichtungen und 3 Jahre für Geräte/EDV.

Fremdwährungstransaktionen werden zu tagesaktuellen Kursen umgerechnet. Der Grundsatz der Einzelbewertung wird beachtet. Die Marchzinsen werden abgegrenzt.

### Zweckbestimmungen der Fondskapitalien

Beim Schwerhörigen-Verein bestehen keine Fondskapitalien, deren Verwendung ausschliesslich von Entscheiden Dritter abhängig ist.

Im Jahr 2023 wurden verschiedene Fonds im **Fonds SVNWS** zusammengeführt. In finanziellen Härtefällen sind diese Mittel für Hörbehinderte mit Wohnsitz in den Kantonen BS, BL oder AG als Beitrag für eine zweckdienliche Hörgeräteversorgung verfügbar.

Die Verfügung über den Fonds **zur Förderung wissenschaftlicher Projekte** liegt beim Vorstand.

## 2. Details zur Jahresrechnung

	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
	CHF	CHF
	(zu Kurswerten)	(zu Kurswerten)
<b>2.1 Forderungen Dritte</b>		
Forderungen	240.00	165.50
ESTV-Verrechnungssteuer	60'108.70	129'320.50
Forderung gegenüber Ausgleichskasse	0.00	1179.65
<b>Total Forderungen Dritte</b>	<b>60'348.70</b>	<b>130'665.65</b>
<b>2.2 Wertschriften</b>		
Obligationenfonds	14.7% 399'880.00	404'620.00
Aktien Inland (Direktanlagen)	68.6% 1'872'051.60	1'697'407.20
Immobilienaktien (Direktanlagen)	10.0% 271'870.00	245'260.00
Anteilscheine Genossenschaften	0.1% 2'500.00	2500.00
Alternative Anlagen (Goldfonds)	6.6% 180'810.00	113'820.00
<b>Total Wertschriften</b>	<b>100.0% 2'727'111.60</b>	<b>2'463'607.20</b>

Fremdwährung zu Kurswerten	0.00%	0.00%
Netto-Performance gemäss Vermögens- Übersicht der Bank	19.18%	10.56%

### 2.3 Passive Rechnungsabgrenzungen

Abgrenzung Revisionsstelle	3'500.00	3'000.00
Abgrenzung Raummiete	0.00	500.00
Schlussrechnungen Sozialversicherungen	0.00	231.20
Sonstige Abgrenzungen	0.00	3'360.00
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>3'500.00</b>	<b>7'091.20</b>

### 2.4 übriger Ertrag

Vergütung Amt für Umwelt (Arbeitsplatz- bonus)	475.75	465.90
<b>Total übriger Ertrag</b>	<b>475.75</b>	<b>465.90</b>

### 2.5 Wertschriftenerfolg (netto)

Zinsen und Dividenden (direkte Erträge)	79'143.08	78'843.69
Kursveränderung Wertschriften (netto)	392'336.19	165'812.38

### Zwischentotal Wertschriftenertrag und Kursveränderungen

Vermögensverwaltungskosten	- 8'459.29	- 6'890.39
-----------------------------	------------	------------

### Zwischentotal Finanzaufwand

	- 8'459.29	- 6'890.39
<b>Total Wertschriftenerfolg (netto)</b>	<b>463'019.98</b>	<b>237'765.68</b>

### 2.6 Administrations- und Werbeaufwand

Nach FER 21 sind der Administrationsaufwand sowie der Aufwand für Fundraising und Werbung jeweils inklusive Personalkosten in der Betriebsrechnung oder im Anhang zu separieren. Aus Vertraulichkeitsgründen wird auf die Einrechnung der bestehenden Personalkosten in diesen beiden Bereichen verzichtet. Sowohl für den Bereich Administration (ganzes Jahr) wie auch für den Bereich Fundraising und Werbung (ab September 2025) ist je eine Person mit einem Pensum von 25 bis 30 % zuständig.

Die in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen enthalten entsprechend nur die direkt in beiden Bereichen angefallenen Aufwendungen.

### 3. Sonstige vorgeschriebene Angaben

#### 3.1 Angaben zur Beteiligung

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG, Basel

Aktienkapital (300 Namenaktien à nom. CHF 1'000)	300'000.00	300'000.00
Anschaffungswert	300'000.00	300'000.00
Beteiligungsquote	100.0%	100.0%

#### 3.2 Vergütung an den Vorstand

Die jährlichen Entschädigungen an den Vorstand sind in der Entschädigungsregelung (in Überarbeitung) festgelegt. Die Präsidentin erhält eine Entschädigung von CHF 1'000 (Vorjahr CHF 5'000), der finanzverantwortliche Vizepräsident CHF 1'000 und den übrigen Vorstandsmitgliedern wird je CHF 1'000 ausbezahlt. Gemäss Ziffer 45 von FER 21 entfällt die Offenlegungspflicht der Bezüge der Geschäftsleitung, wenn nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist.

#### 3.3 Weitere Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Aktiv- oder Passivbestände mit der Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG bestehen keine. Im Berichtsjahr fand folgende Transaktion zwischen den beiden Organisationen statt:

- Dividendenertrag CHF 100'000 (Vorjahr CHF 300'000)

Der Wohlfahrtsfonds der Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG hat im Berichtsjahr die vom Schwerhörigen-Verein geschuldeten Arbeitgeberbeiträge an die Sammelstiftung übernommen. Dabei handelt es sich um einen Betrag von CHF 19'574.60 (Vorjahr CHF 16'894.20).

#### 3.4 Unentgeltliche erhaltene Zuwendungen

Vereinsmitglieder und nahestehende Personen erbringen zu Gunsten des Vereins unentgeltlich Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit. Die Grössenordnung dieser wertvollen Zuwendungen übersteigt die ZEWO-Richtlinien für Freiwilligenarbeit nicht.

#### 3.5 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt unverändert unter 10 Personen.

#### 3.6 Ereignis nach dem Stichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Die Jahresrechnung 2025 des Schwerhörigen-Vereins Nordwestschweiz zeigt – wie bereits im Vorjahr – eine insgesamt erfreuliche Entwicklung. Zwar weist der Verein im operativen Bereich ein Betriebsdefizit von CHF 309'277.19 aus, dieses konnte jedoch durch ein sehr gutes Finanzergebnis sowie durch eine Dividende der Hörmittelzentrale in Höhe von CHF 100'000 mehr als kompensiert werden.

Das Finanzergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 537'765 auf CHF 563'019.98. Insgesamt resultiert daraus ein Jahresgewinn von CHF 253'742.79. In der Folge erhöhte sich das Vereinsvermögen per Jahresende auf CHF 3'430'058.58.

Bei den Betriebseinnahmen war ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Diese beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 29'284.55 gegenüber CHF 32'186.50 im Vorjahr. Gleichzeitig stiegen die Betriebsausgaben moderat von CHF 330'177.08 auf CHF 338'561.74. Trotz des ausgewiesenen Betriebsdefizits präsentiert sich die finanzielle Situation des Vereins weiterhin sehr solide. Massgeblich dazu beigetragen hat die positive Entwicklung an den Finanzmärkten, welche im Berichtsjahr eine Nettorendite von rund 19 % ermöglichte.

Der Verein verfügt damit weiterhin über eine stabile finanzielle Basis, welche die nachhaltige Weiterführung seiner Aktivitäten unterstützt.

**Marcel Wichtermann, Finanzen**



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die ihren jährlichen Beitrag großzügig aufrunden.

Ebenso danken wir unseren Fördermitgliedern, deren Unterstützung es uns ermöglicht, unseren Auftrag in den Diensten von Menschen mit Hörbeeinträchtigung kompetent und professionell zu erfüllen.

**Beiträge ab CHF 50.00:**

Arnold Peter

Erne Marti und Beat

Meier Wolfgang

Moser-Kranz Dora

Ruegg-Zollikofer Beatrice

Spichiger Verena

Zimmermann Matthias

**Beiträge ab CHF 100.00:**

Meier Beatrice

Speiser Alfred

Staudenmann Lukas



**Mitgliederbestand per 31.12.2025**

Aktivmitglieder	286
Eintritte	13
Austritte / Verstorbene	24

**Fördermitglieder per 31.12.2025**

Balance Audit AG, Basel
Hörberatung Basel Ch. Schwob AG, Basel
Hörberatung Herrmann & Navarro, Liestal
Oertli Regina, Ettingen
von Rohr-Schönbucher Benedikt, Basel

**Im vergangenen Jahr mussten wir leider von vier Mitgliedern Abschied nehmen.**

**Diese sind:**

<b>Enderli</b>	<b>Doris</b>
<b>Fiedler</b>	<b>Rosemarie</b>
<b>Hof</b>	<b>Trudy</b>
<b>Reinauer</b>	<b>Franz Anton</b>

**Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.**



# Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz

Hören heisst dazugehören.

## **Geschäftsstelle und Vereinszentrum**

Doris Schneider • Sanja Peraic • Patrick Dubach  
Falknerstrasse 33 • 3. Stock  
4001 Basel

Telefon: 061 261 22 24  
Mobile: 079 889 95 63  
Webseite: [www.svnws.ch](http://www.svnws.ch)  
E-Mail: [info@svnws.ch](mailto:info@svnws.ch)  
Postcheckkonto: 15-192251-3

## **Öffnungszeiten**

Dienstag, Mittwoch und Freitag:  
morgens von 09.00 – 12.30 Uhr  
nachmittags von 14.00 – 17.00 Uhr

Montag und Donnerstag geschlossen.

## **Funktionskontrolleur des SVNWS**

Christian Richli, [christian.richli@svnws.ch](mailto:christian.richli@svnws.ch)

## **Mitglied von:**

Pro Audito Schweiz, Behindertenforum Region Basel, Gemeinnützige Institutionen beider Basel

Vorstand

**Judith Fankhauser**

Präsidentin

---

**Marcel Wichtermann**

Vizepräsident und Finanzverantwortlicher

---

**Christian Richli**

Höranlagen

---

**Prof. Dr. Daniel Bodmer**

Medizinische Fachperson

---

**Nina Harrer**

Beisitz

---

Audioagoginnen

**Anita Gasser**

---

**Monika Jeger**

---

**Nicole Ziegler**

---

**Gemeinsam machen wir  
das Leben hörbarer.**

**QR-Code scannen – spenden – Gutes tun!**

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT-App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



**Danke für Ihre Unterstützung!**